

Kurzprotokoll der Sitzung des Stadtrats vom 26.01.2023

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:27 Uhr

Ort: Großer Ratssaal

Sitzungsleiter: Dietmar Gruchmann

Anwesend: Sara Hoffmann-Cumani, Götz Braun, Gerlinde Schmolke, Jochen Karl, Joachim Krause, Bastian Dombret, Josef Kink, Christian Furchtsam, Albert Biersack, Salvatore Disanto, Manfred Kick, Harald Grünwald, Florian Baierl, Christian Nolte, Michaela Theis, Walter Kratzl, Hans-Peter Adolf, Werner Landmann, Daniela Rieth, Norbert Fröhler, Josef Euringer
Verwaltung: Frau May, Herr Redl, Herr Marquart, Herr Zettl, Herr Rothhaus, Frau Gschlößl, Herr Bandner
Zuschauer: 22 Zuschauerinnen und Zuschauer, 3 Pressevertreterinnen und -vertreter

TOP 1: Eröffnung der Sitzung

Frau Seymen, Herr Ascherl und Ulrike sind entschuldigt.

TOP 2: Bürgerfragestunde (Inhalte der Tagesordnung können nicht Gegenstand der Bürgerfragestunde sein)

Keine.

TOP 3: Mandatsniederlegung von Stadtrat Naisar und Vereidigung von Frau Sara Cumani

Der Beschlussvorlage, die Mandatsniederlegung zu billigen, wird einstimmig zugestimmt. Es folgt der Abschied für Rudi und die Vereidigung von Sara.

TOP 4: Jahresbericht 2022 des Behindertenbeirates der Stadt Garching b. München

Frau Windisch gibt den Bericht ab. Sie möchte das Römerhoftheater weiterhin für Behinderte öffnen. Für das Bürgerhaus soll ein mobiler Hublift für die Bühne angeschafft werden. Auch die Stadtbücherei soll für Behinderte durch einen Umbau des Eingangsbereiches und durch eine mobile FM Anlage zugänglicher werden. Mit der ESO soll ein Inklusionskonzept erarbeitet werden.

Frau Rieth fragt nach Angeboten für behinderte Kinder. Frau Windisch verweist auf die Präventionsveranstaltungen für Kinder. Herr Redl ergänzt, dass Spielgeräte für behinderte Kinder aufgestellt werden. Auch im neuen Familienzentrum werden Veranstaltungen geplant.

Der Bericht wird mit Dank an den Behindertenbeirat zur Kenntnis genommen

TOP 5: Zustimmung des Stadtrates zur Bestimmung des Siegerentwurfs für die Stele in Hochbrück

Es liegen drei Entwürfe für die Stele vor. Herr Grünwald berichtet über die Entscheidungsfindung im Komitee.

Der Beschlussvorlage, den Entwurf von Frau Leibl als Siegerentwurf zu wählen, wird gegen die Stimmen von Herrn Furchtsam und Herrn Disanto zugestimmt.

TOP 6: Entwurf des Klimaschutzkonzepts der Stadt Garching 2023

Herr Marquart verweist auf die Diskussion im Planungsausschuss. Dietmar berichtet, dass die Förderstelle zuerst den Antrag auf Förderung für den Klimaschutzmanager benötigt, bevor ausgeschrieben wird, und erst nach positiver Rückmeldung die Ausschreibung erfolgen kann.

Frau Rieth wünscht sich eine schnelle Ausschreibung für den Klimaschutzmanager. Herr Biersack wünscht, dass der Energieverbrauch der Institute gesondert ausgewiesen wird. Herr Marquart wird das bei der Konferenz im Landratsamt einbringen.

Der Beschlussvorlage, das Klimaschutzkonzept zu beschließen, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 7: Neubau Feuerwache in Garching; Freigabe des Vergabeplans

Der Spatenstich soll im Juni erfolgen, bis Mitte 2025 soll die Feuerwache fertig sein. Herr Zettl erläutert die Tabelle, im Februar werden die ersten Ausschreibungen erfolgen, im Mai sollen die Erdarbeiten beginnen.

Der Beschlussvorlage, den Vergabeplan zu beschließen, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 8: Feststellung des Jahresergebnisses 2021 (Bilanz) der Stadtwerke Garching

Der Beschlussvorlage, die Bilanz zur Kenntnis zu nehmen, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 9: Antrag der Stadtratsfraktion Bürger für Garching - Streckenbezogene Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h an der Münchener Straße zwischen Auweg und Garchinger Augustiner

Herr Bandner berichtet, dass der Antrag nicht umgesetzt werden kann. Dietmar berichtet über die Initiative, die Entscheidung für alle Straßen den Kommunen zu übertragen. Er schlägt vor, dieser Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeit“ beizutreten.

Herr Fröhler stimmt dem Beitritt zu und schlägt vor, die Wahlkreisabgeordneten einzubinden. Herr Adolf schlägt ebenfalls den Beitritt vor. Die Verwaltung bereitet den Beitritt vor.

Der Antrag wird zurückgestellt.

TOP 10: Antrag Städtepartnerschaft

Es soll eine kommunale Partnerschaft für Hilfe gegründet werden, keine normale Städtepartnerschaft. Götz bestätigt, dass die SPD-Fraktion mit dieser Vorgehensweise einverstanden ist.

Herr Kratzl ist einverstanden, Herr Biersack fragt, ob es Gemeinden gäbe, die dringender Hilfe brauchen. Gerlinde weist auf die anliegende Power-Point-Präsentation hin, in der die Zerstörungen dokumentiert sind. Für die Hilfe kann es auch Zuschüsse geben. Herr Furchtsam will zwischen Städtepartnerschaft und Hilfe unterscheiden. Er meint, dass eine Partnerschaft nicht gepflegt werden kann. Frau Rieth meint nicht, dass die kommunale Partnerschaft nicht zu einer Städtepartnerschaft werden könnte. Herr Baierl meint, dass es wegen der hiesigen Einwohner noch viele Partnerschaften begründet wären. Er schlägt eine Hilfe-Partnerschaft vor. Ich schlage vor, die Entwicklung abzuwarten, aber nichts von vornherein auszuschließen. Bastian meint, dass es nicht richtig wäre, Steuergeld für das ganze Land auszugeben, sondern an konkrete bekannte Menschen. Herr Fröhler unterstützt das Projekt, Frau Theis berichtet von der Kontaktaufnahme des Gymnasiums mit einer Schule in Ivankiv. Herr Adolf unterstützt auch eine Partnerschaft.

Der Beschlussvorlage, eine Partnerschaft mit Ivankiv einzugehen, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 11: Wirtschaftsplan 2023

Frau Gschlößl berichtet über Erfolgs- und Vermögensplan, die schon im Werkausschuss besprochen wurden.

Der Beschlussvorlage, den Wirtschaftsplan zu genehmigen, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 12: Haushalt 2023

Es muss auf jeden Fall ein Nachtragshaushalt in diesem Jahr beschlossen werden, da es noch Geld vom Landkreis gibt. Herr Landmann lobt den Haushalt und berichtet, dass die Grünen dem Haushalt zustimmen wollen. Bastian hält den Haushalt für langweilig, was positiv ist, will aber über die Finanzplanung diskutieren. Er hält eine Steigerung der Einnahmen für nötig. Götz stellt die Zustimmung der SPD-Fraktion in Aussicht. Er verweist auf einen geplanten vorsichtigen Umgang mit den Grundstücksvverkäufen. Herr Baierl meint, dass der Ausblick nach dem Stand im derzeitigen Haushalt nicht rosig ist. Für den Stellenplan liegt noch kein Empfehlungsbeschluss vor.

Der Beschlussvorlage, den Haushalt und den Stellenplan sowie die Finanzplan zu beschließen, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 13: Bekanntgabe von nicht-öffentlichen Beschäftigungen, bei denen die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind

Keine.

TOP 14: Mitteilungen aus der Verwaltunggeburtstagen auch

Keine.

TOP 15: Sonstiges; Anträge und Anfragen

Gerlinde fragt nach dem Baum- und Strauchschnitt, wo am Egerfeld die abgeschnittenen Äste im Gebüsch entsorgt worden sind.

Herr Grünwald kritisiert, dass die Mikrofonanlage nicht funktioniert und dass es eine zusätzliche Heizung für den Ratssaal gibt.

Für das Protokoll: *Joachim Krause*